



## PRESSEINFORMATION PRESS RELEASE

### **Bildgeschichten. Münchner Jüdinnen und Juden im Porträt**

**Laufzeit:** 15.05.2024–02.03.2025

**Pressekonferenz:** MO | 13.05.2024 | 11:00

**Eröffnung:** DI | 14.05.2024 | 19:00

Ein Junge im Matrosenanzug, eine Dame mit Barett und übergroßen Puffärmeln, ein Rabbiner mit aufgeschlagenem Gebetbuch. Das Jüdische Museum München zeigt in seiner Ausstellung „Bildgeschichten. Münchner Jüdinnen und Juden im Porträt“ bekannte und vergessene Münchner Gesichter und fragt: Wer ließ sich von wem porträtieren? Wie wollte man gesehen werden? Wen wollte man darstellen?

Der Atelierbesuch gehörte zum Selbstverständnis des Münchner Bürgertums, zu dem ab Mitte des 19. Jahrhunderts auch Jüdinnen und Juden zählten. Ihre Porträts erzählen von ihrem Beitrag zur Stadtgesellschaft, aber auch vom langen Weg zur Gleichberechtigung und ihrem Ringen um Sichtbarkeit. Die Ausstellung geht den Geschichten von rund 40 Porträts nach und zeigt die Vielfalt jüdischer Identitäten.

Ab 1933 änderte sich die Situation jüdischer Künstler\*innen und Auftraggeber\*innen schlagartig. Münchner\*innen, die sich wenige Jahre zuvor noch als gleichberechtigte Mitglieder der Stadtgesellschaft haben porträtieren lassen, wurden systematisch entrechtet und verfolgt. Viele der gezeigten Porträts überdauerten im Exil und waren in München lange vergessen.

In einer Pop-up-Galerie können Besucher\*innen jeden Alters mit dem eigenen Porträt experimentieren und Teil der Ausstellung werden. Kinder und Familien können die Ausstellung entlang einer eigenen Textspur entdecken.

Mit Texten in Leichter Sprache.

Stationen für Kinder ab 8 Jahren mit Begleitheft.

### **Kurator\*innen:**

Bernhard Purin s.A. und Lara Theobalt in Zusammenarbeit mit Yuval Schneider

**Ausstellungsarchitektur:** Architekt Martin Kohlbauer

### **Katalog zur Ausstellung:**

Bildgeschichten. Münchner Jüdinnen und Juden im Porträt

Herausgegeben von Bernhard Purin, Lara Theobalt and Lilian Harlander

128 Seiten, € 22,00, ISBN 978-3-95565-643-0,

Mit Beiträgen von Dr. Andrea Bambi, Monika Berthold-Hilpert, Lilian Harlander, Ulrike Heikaus, Diana Oesterle, Yuval Schneider, Beate Thalberg, Lara Theobalt, Sapir von Abel, Ayleen Winkler

### **PRESSEKONTAKT:**

Angela Brehm  
Jüdisches Museum München  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 089 233 29407  
Mobil: 0162 2556435  
presse-juedisches-museum@muenchen.de

